

# LeserLOK

Aufgeblättert,  
fertig, los!

**Sommer-  
gewinnspiel**  
auf der Rück-  
seite

WO GEBAUT WIRD, IST'S AUCH MAL MATSCHIGEL! S. 6

EINE WUNDERMASCHINE NAMENS DAMPLOKOTIVE S. 22



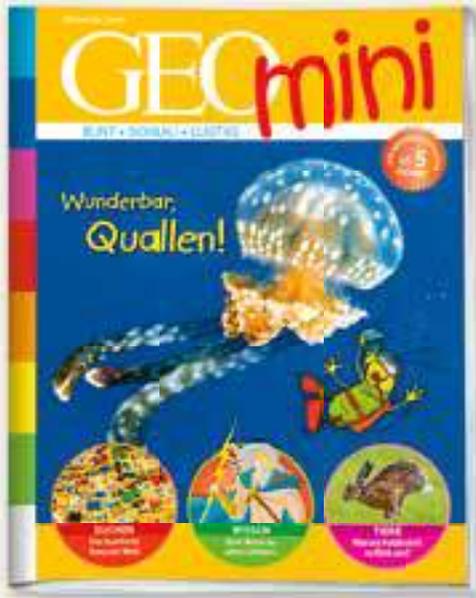
WASSERSKI: IN SAUS UND BRAUS S. 28



**7-12**  
**Jahre**

ab 5  
jahren

ab 9  
Jahren



**Wer sagt, dass  
schlauer werden  
anstrengend  
sein muss?**

Schenken Sie Lesespaß.  
Alle vier Wochen neu oder  
Gratis-Ausgabe sichern:  
[geolino.de/heft](http://geolino.de/heft)



# der kleine ICE FREUNDEBUCH.

## HEUTE: OPA ADLER!



Kennst du schon die Spiel- und Sammelfiguren an Bord unserer Züge?  
Jetzt **neu** dabei: **Opa Adler!**  
Mit deiner Kinderfahrkarte kannst du sie gratis im Bordbistro abholen!\*



Lieber kleiner ICE, wie du weißt, bin ich wie ein Geschichtsbuch auf zehn knallroten Rädern – schließlich begann **mein langes Leben bereits im Jahr 1835!** Wenn man will, bin ich der Ober-Opa aller deutschen Bahnen – auch von dir, mein kleiner Freund.

Am liebsten mag ich Kohle, Dampf und aufregende Bahngeschichten. Auf Schienen bin ich nur noch zu besonderen Anlässen unterwegs. Die meiste Zeit lasse ich mich pflegen, polieren und bewundern – und zwar in meinem Zuhause im **DB Museum in Nürnberg.** Manchmal bin ich ein wenig schusselig – aber ich finde, im stolzen Alter von fast 184 Jahren geht das voll klar!

**Lieblingsspruch:**

Gestatten: Adler! Opa Adler.

### Info vom kleinen ICE ...

Schau mal, hier hat sich Opa Adler extra für dich filmen lassen. So kannst du ihn noch besser kennenlernen! In der Kinderwelt im **ICE Portal** und auf ...

[www.derkleineICE.de](http://www.derkleineICE.de)



\* Bei Vorlage der Kinderfahrkarte erhalten Kinder eine Spielfigur gratis, solange der Vorrat reicht. Jede weitere Figur kann für 4,90 € im Bordbistro oder unter [www.bahnhop.de](http://www.bahnhop.de) (zzgl. Versandkosten) erworben werden. Die Kinderfahrkarte gibt's beim Zugbegleiter.

# HALLO DU UND WILLKOMMEN AN BORD,



**der kleine ICE und seine Freunde haben wieder seitenweise spannende Entdeckungen für dich im Gepäck:** Ida IC geht in Leipzig tollen Erlebnissen auf die Spur, Oli nimmt dich kreuz und quer mit durch Europa, und von Robbi bekommst du Top-Tipps für regionale Ausflugsziele.

Wusstest du, dass die Dampflok (Opa) Adler in der Welt des Bahnfahrens tatsächlich von Beginn an dabei war? Höchste Zeit, ihn dir näher vorzustellen, ob als guter Freund vom kleinen ICE, großer Geschichtenerzähler oder – Trommelwirbel – nigelnagelneue Sammelfigur!

Abenteuerlich und anstrengend wird es in den kommenden Wochen für unsere liebe SUM. Denn während wir uns sonnen, reisen und LeseLOK lesen, wird SUM auf wichtigen deutschen Bahnstrecken ihre flinken Arbeiterarme auspacken und bauen, was das Zeug hält. Wie, wo und warum verrät dir der kleine ICE höchstpersönlich – und vielleicht hilft ihr ja sogar der kreative Kiplader von unserer Bastelseite?

NUN ABER ABFAHRT! UND EINE  
SUPER REISE- UND LESEZEIT, DEINE

*Fabienne*



**Wo gebaut wird ...**

Die superflinke Schnellumbau-  
maschine SUM ist  
über 100 Meter lang.

Seite  
**28**



© MICHAEL KOCH

## Noch mehr Unterhaltung vom kleinen ICE für dich

### Im ICE

1. An Bord dein Gerät mit WLAN „WIFI on ICE“ verbinden
2. „Hier geht's ins Internet“ anklicken und die AGB akzeptieren
3. Klicke auf „Weiter“ oder gib direkt „www.ICEportal.de“ im Browser ein
4. Die Kinderwelt findest du auf der Startseite ganz unten

... und los geht's  
mit Lesen, Quizzen,  
Lachen.

### Zu Hause und unterwegs

Einfach [www.derkleineICE.de](http://www.derkleineICE.de)  
aufrufen

... und hier geht's  
los mit Basteln,  
Spielen und  
Gewinnen.



Seite

6



© DB AG / CHRISTIAN BEDESCHINSKI

Seite

33



**Comic:** Sind Opa Adlers unglaubliche Geschichten etwa nur Märchen?

**Wasserski:** Die zehnjährige Francine stellt ihren Lieblingssport vor.



Seite

14



© DB AG / TITILUS ACKERMANN

**Test:** Bist du ein Sicherheitsprofi im Bahnverkehr?



## ENTDECKEN & STAUNEN

- Wo gebaut wird, ist's auch mal matschig!** ..... 6  
Streckennetzpflege mit Simsala SUM – das ist wie Zahnputzen
- Oli macht sich auf die Reise!** ..... 10  
Eine Reise mit der Bahn durch Europa
- Einsteigen zum Ausflug, bitte!** ..... 16  
Drei tolle Abenteuerorte, die du mit dem Regionalverkehr erreichst
- Eine Wundermaschine namens Dampflokomotive** ..... 22  
Als Opa Adler die Schienen eroberte
- Der Wolkenzug** ..... 26  
Die gefährlichste Zugstrecke der Welt
- Wasserski: In Saus und Braus** ..... 28  
Auf die Bretter, fertig, los!

## LESEN & SPIELEN

- Das Freundebuch: Opa Adler** ..... 3  
Der Ober-Opa aller deutscher Bahnen
- Gewinnspiel** ..... 21  
Drachenzähmen leicht gemacht 3
- Comic: Der kleine ICE: Alte Freunde** ..... 33  
Mein bester Freund Herbert
- Wo findest du mich?** ..... 38  
Die weite Welt vom kleinen ICE

**Sommerferienspezial bei der Kinderbetreuung** ..... 39  
Lust auf eine digitale Forscherreise mit der HABA Digitalwerkstatt?

- Von Geheimcodes und Sternen** ..... 40  
Handbuch für Abenteuerer
- Idas Reiseblog: Leipzig** ..... 44  
Das „Venedig des Ostens“
- Blick hinter die Kulissen** ..... 46  
Von der Zeichnung zur Spielfigur: Opa Adler
- Kracher + Lacher von Günni** ..... 50  
... kennst du schon?

# WO GEBAUT WIRD, IST'S AUCH MAL MATSCHIG!

Lieber kleiner ICE,  
wie geht's, du Rakete?  
Aust du kreuz und quer  
durch Deutschland?  
Ich bin hier im Norden  
schwer am Ackern – alte  
Gleise und Schwellen raus,  
blitzsaubere neue rein!  
Aber du kennst mich ja:  
Nichts mach ich lieber!  
Einen famosen Sommer  
wünscht dir  
deine SUM\*

\* Schnellumbaumaschine

An  
den kleinen ICE

## Rätsel

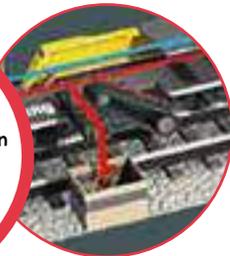
**Uuups! Da hab ich so fleißig an den Gleisen gebaut, dass mir glatt einige Buchstaben runtergefallen sind.**

Hilfst du mir, sie im Heft zu suchen und zu sortieren? Das ergibt ein Lösungswort. Hast du es schon gefunden?

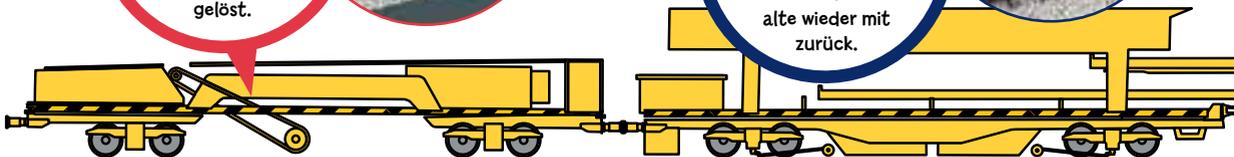
1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Finde die gelben Kästchen mit Buchstaben im Heft und trage hier das Lösungswort ein.

Ein Magnetförderband sammelt Klein-eisenteile wie Schrauben und Federn vom Gleis. Ein Gleisbautrupp hatte sie vorher gelöst.



Zwei Portal-kräne bringen neue Schwellen von den Materialwagen an der Spitze des Zugs zum Einbau und nehmen alte wieder mit zurück.



**Wusstest du, dass das Streckennetz der Bahn so lang ist, dass die Schienen fast einmal um den Äquator reichen? Echt riesig, oder? Diese vielen Gleise werden natürlich regelmäßig gepflegt. Das ist wie Zähneputzen. Auch das muss jeden Tag sein, damit die Beißerchen lange heil bleiben. Manchmal muss ein Zahn auch erneuert werden, damit du weiter gut damit kauen kannst. Genauso ist es bei den Bahnstrecken. Die werden dann mit ganz viel Geld modernisiert. Ab Juni ist zum Beispiel die wichtige Schnellfahrstrecke Hannover–Würzburg dran. Die gibt es schon seit 1991! Über 15,5 Millionen Reisende im Jahr sausen mit dem Zug darüber. Das ist etwa so, als würden alle Einwohner Berlins die Strecke viermal fahren. Da müssen Gleise und Technik natürlich immer perfekt sein.**

Das ist wie Zähneputzen. Auch das muss jeden Tag sein, damit die Beißerchen lange heil bleiben. Manchmal muss ein Zahn auch erneuert werden, damit du weiter gut damit kauen kannst. Genauso ist es bei den Bahnstrecken. Die werden dann mit ganz viel Geld modernisiert. Ab Juni ist zum Beispiel die wichtige Schnellfahrstrecke Hannover–Würzburg dran. Die gibt es schon seit 1991! Über 15,5 Millionen Reisende im Jahr sausen mit dem Zug darüber. Das ist etwa so, als würden alle Einwohner Berlins die Strecke viermal fahren. Da müssen Gleise und Technik natürlich immer perfekt sein.

**Simsala SUM ... FERTIG!**

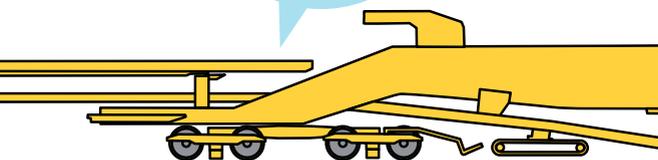
Gleistragplattenverlegung im Tunnel.

**Damit die Fahrt mit dem Zug in Zukunft noch schneller und bequemer geht, baut die Bahn auch viele neue Gleise und Weichen oder sogar ganze Strecken.**

Sicher kennst du die schnelle Verbindung zwischen Berlin und München, die seit zwei Jahren mit Tempo 300 die Menschen aus beiden Städten näher zusammenbringt. Und wenn mal ein Gebirge im Weg ist? Dann bohren wir da einfach einen Tunnel durch. Schau mal, so wie der hier!



Der Kran legt die Schwellen ab. Ein Förderband transportiert immer zwei Schwellen längs gedreht zur Einbaustation.



**Schlau am Bau!**

**Puh, ganz schön viel los im Schienennetz! Aber keine Sorge: Die Deutsche Bahn hat ganz besondere Spezialisten im Lagezentrum Bau, die dafür sorgen, dass bei den vielen Baustellen möglichst wenig Umstände für Reisende entstehen.** Dafür tüfteln, planen und messen sie den ganzen Tag. Bei über 40.000 Zügen täglich, 5.600 Bahnhöfen und unzähligen Kilometern Gleis muss man nämlich ganz genau wissen, wo und wie man gerade bauen kann. Und, wie man die Arbeiten möglichst schnell erledigt. Das geht zum Beispiel mit so tollen, superflinken Maschinen wie der SUM, die eine Baustelle flotter erledigt, als du Schnellumbaumaschine sagen kannst. Sie rollt einfach übers Gleis, und SCHWUPPS ist alles neu! Na ja, ganz so einfach ist es auch nicht ... Hier unten im Magazin kannst du sehen, wie die SUM das wirklich macht.

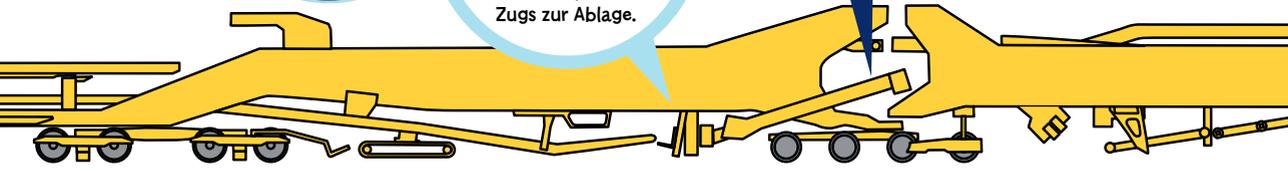


Baustellen verursachen manchmal Umleitungen. Die DB benachrichtigt rechtzeitig die Fahrgäste.



Greifer heben die alten Schwellen aus dem Gleisbett und setzen sie auf ein Förderband. Ein Förderkran transportiert sie an die Spitze des Zugs zur Ablage.

Die Planumsfräse nimmt den alten Schotter aus dem Gleisbett und bereitet die ebene Oberfläche (Planum) für die Ablage der neuen Schwellen vor.



© DB AG / CHRISTIAN BEDSCHINSKI

© DB AG

Am liebsten halte ich an den schön gestalteten Bahnhöfen!



**Gute Reise, schöne Stopps.**

**Die Bahn ist vermutlich die schnellste Verbindung zwischen zwei Punkten.**

**Aber was sind die Punkte?** Na, die Bahnhöfe, ist doch logisch. Und weil auch die zum Reiseerlebnis dazugehören, haben Künstler der Deutschen Bahn geholfen, sie noch schöner zu machen. Damit nicht nur die Zugfahrt schön ist, sondern auch der Aufenthalt am Bahnhof. Sich besser orientieren und mit Freunden treffen und noch was Leckeres essen – genial!



© DB AG



© DB AG



© LBAG

Ein Förderband transportiert den Schotter zu einem Trichter am Zugende oder, wenn er nicht wiederverwendet wird, zu einem Speichervagen.



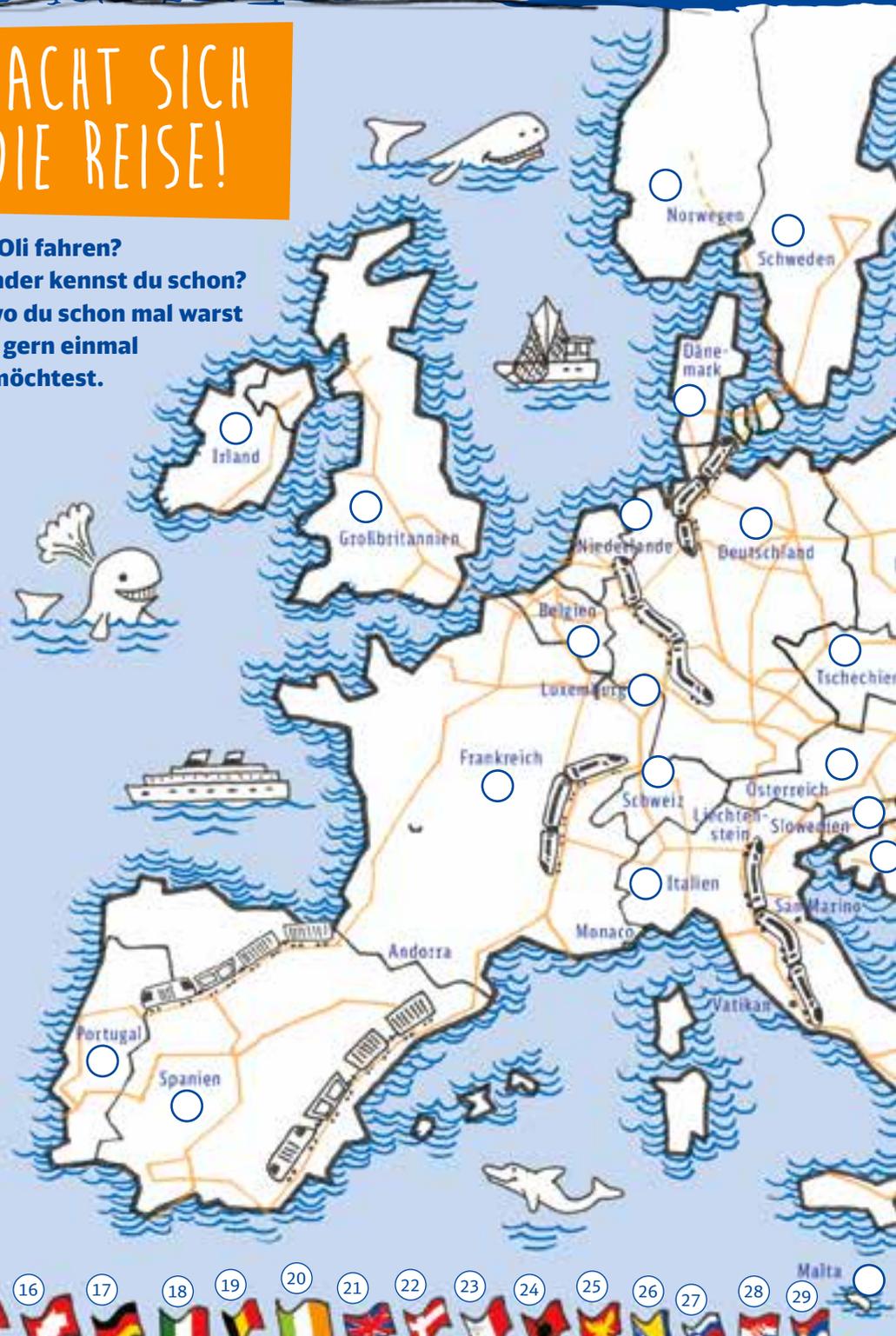
Aus dem Trichter fällt der Schotter links und rechts des Zugs zurück ins fertig umgebaute Gleis und wartet auf die Stopfmaschine.



# OLI MACHT SICH AUF DIE REISE!

**Wohin soll Oli fahren?  
Welche Länder kennst du schon?  
Male aus, wo du schon mal warst  
oder wo du gern einmal  
hinfahren möchtest.**

- 1 
- 2 
- 3 
- 4 
- 5 
- 6 
- 7 
- 8 
- 9 
- 10 
- 11 
- 12 
- 13 
- 14 
- 15 
- 16 
- 17 
- 18 
- 19 
- 20 
- 21 
- 22 
- 23 
- 24 
- 25 
- 26 
- 27 
- 28 
- 29 
- 30 
- 31 
- 32 
- 33 
- 34 
- 35 
- 36 
- 37 
- 38 
- 39 
- 40 
- 41 
- 42 
- 43 
- 44 
- 45 
- 46 
- 47 
- 48 
- 49 
- 50 
- 51 
- 52 
- 53 
- 54 
- 55 
- 56 
- 57 
- 58 
- 59 
- 60 
- 61 
- 62 
- 63 
- 64 
- 65 
- 66 
- 67 
- 68 
- 69 
- 70 
- 71 
- 72 
- 73 
- 74 
- 75 
- 76 
- 77 
- 78 
- 79 
- 80 
- 81 
- 82 
- 83 
- 84 
- 85 
- 86 
- 87 
- 88 
- 89 
- 90 
- 91 
- 92 
- 93 
- 94 
- 95 
- 96 
- 97 
- 98 
- 99 
- 100 
- 101 
- 102 
- 103 
- 104 
- 105 
- 106 
- 107 
- 108 
- 109 
- 110 
- 111 
- 112 
- 113 
- 114 
- 115 
- 116 
- 117 
- 118 
- 119 
- 120 
- 121 
- 122 
- 123 
- 124 
- 125 
- 126 
- 127 
- 128 
- 129 
- 130 
- 131 
- 132 
- 133 
- 134 
- 135 
- 136 
- 137 
- 138 
- 139 
- 140 
- 141 
- 142 
- 143 
- 144 
- 145 
- 146 
- 147 
- 148 
- 149 
- 150 
- 151 
- 152 
- 153 
- 154 
- 155 
- 156 
- 157 
- 158 
- 159 
- 160 
- 161 
- 162 
- 163 
- 164 
- 165 
- 166 
- 167 
- 168 
- 169 
- 170 
- 171 
- 172 
- 173 
- 174 
- 175 
- 176 
- 177 
- 178 
- 179 
- 180 
- 181 
- 182 
- 183 
- 184 
- 185 
- 186 
- 187 
- 188 
- 189 
- 190 
- 191 
- 192 
- 193 
- 194 
- 195 
- 196 
- 197 
- 198 
- 199 
- 200 
- 201 
- 202 
- 203 
- 204 
- 205 
- 206 
- 207 
- 208 
- 209 
- 210 
- 211 
- 212 
- 213 
- 214 
- 215 
- 216 
- 217 
- 218 
- 219 
- 220 
- 221 
- 222 
- 223 
- 224 
- 225 
- 226 
- 227 
- 228 
- 229 
- 230 
- 231 
- 232 
- 233 
- 234 
- 235 
- 236 
- 237 
- 238 
- 239 
- 240 
- 241 
- 242 
- 243 
- 244 
- 245 
- 246 
- 247 
- 248 
- 249 
- 250 
- 251 
- 252 
- 253 
- 254 
- 255 
- 256 
- 257 
- 258 
- 259 
- 260 
- 261 
- 262 
- 263 
- 264 
- 265 
- 266 
- 267 
- 268 
- 269 
- 270 
- 271 
- 272 
- 273 
- 274 
- 275 
- 276 
- 277 
- 278 
- 279 
- 280 
- 281 
- 282 
- 283 
- 284 
- 285 
- 286 
- 287 
- 288 
- 289 
- 290 
- 291 
- 292 
- 293 
- 294 
- 295 
- 296 
- 297 
- 298 
- 299 
- 300 
- 301 
- 302 
- 303 
- 304 
- 305 
- 306 
- 307 
- 308 



**Jedes Land hat seine eigene Fahne. Kennst du sie? Ordne die Fahnen den Ländern zu.**

Die Europakarte mit allen Fahnen findest du auf S. 51.

Seinen Rucksack hat Oli schon gepackt! Dieses Jahr will er mit dem Zug durch Europa reisen. Nur wohin? In 150 Städte kommt man von Deutschland aus **direkt mit dem ICE und IC**. Zum Beispiel ganz in den Süden ans Mittelmeer nach Marseille in Frankreich oder nach Rimini in Italien. Im Norden nach Kopenhagen in Dänemark. Im Osten nach Warschau in Polen oder nach Wien in Österreich. Und im Westen kommst du von Stuttgart aus in rund drei Stunden bis zum Eiffelturm nach Paris in Frankreich. Auch **Güterzüge** fahren kreuz und quer durch Europa und transportieren Waren überallhin. Die Schienen sehen auf der Karte aus wie Adern, die ganz Europa verbinden, findest du nicht auch?

Die Europäische Union ist ein Zusammenschluss vieler Staaten in Europa. Weißt du schon, welche Länder dazugehören?



\* gehört zu Russland

Viele weitere Infos, Spiele und Bastelbögen findest du unter: [www.olis-bahnwelt.de](http://www.olis-bahnwelt.de)



# DIE BAHN IN EUROPA

**Die Deutsche Bahn bringt die Menschen in Europa Tag für Tag zusammen. Güterzüge fahren kreuz und quer durch Europa. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Deutschen Bahn arbeiten, kommen aus vielen unterschiedlichen Ländern. Sie arbeiten über die Grenzen hinweg zusammen. Das ist für die DB ganz normal. Wir stellen dir hier ein paar DB-Mitarbeiter vor.**



Remco Crutzen ist Niederländer und arbeitet als Zugführer auf der Strecke von Aachen nach Maastricht.



Christoph Almeida ist Elektroniker im ICE-Werk in Dortmund. Er kommt aus Portugal.

## **Bahnwissen:**

- In 150 europäische Städte in 12 Ländern gibt es direkte Verbindungen mit dem ICE und IC.
- 40.000 Fahrgäste nutzen die insgesamt 240 Zugverbindungen, um zu arbeiten oder um Urlaub zu machen.
- Mitarbeiter aus über 150 Nationen arbeiten bei der Deutschen Bahn.
- Über eine Million Tonnen Güter werden durch Deutschland und Europa transportiert. Das ist ungefähr so viel wie 5.000 Blauwale zusammen wiegen.

**Weitere Infos zu Berufen bei der Bahn gibt es auf [www.olis-bahnwelt.de/berufe](http://www.olis-bahnwelt.de/berufe)**



Roman Rafalczuk stammt aus Polen, ist Lokführer bei der Deutschen Bahn und fährt meistens Güterzüge zwischen Polen und Deutschland.



Das ist Joanna Sobottka. Sie kommt aus Deutschland und arbeitet als Zugchefin beim Fernverkehr der Deutschen Bahn.



Die Bulgarin Ana Yordanova arbeitet als Gebäudereinigerin bei der Deutschen Bahn. Sie sorgt dafür, dass Bahnhofsgebäude immer schön sauber sind.



Die Österreicherin Zuhaila Nalbant kümmert sich um die Entwicklung europäischer Schienengüterverkehrskorridore, damit Güter und Menschen mit Zügen möglichst viele Ziele in Europa erreichen können.



Bastel dir deinen Europa-ICE aus Papier:  
[www.olis-bahnwelt.de/europa-ice](http://www.olis-bahnwelt.de/europa-ice)

# BIST DU EIN SICHERHEITSPROFI IM BAHNVERKEHR?

**Bahnfahren ist eine tolle Sache und macht Spaß! Außerdem ist am Bahnsteig und am Bahnübergang jede Menge los.**

ILLUSTRATIONEN OLI: © DB AG / TITUS ACKERMANN



VIEL SPAß BEIM AUSMALEN UND ZUORDNEN!

Weitere Infos zum richtigen Verhalten an Bahnanlagen: [www.olis-bahnwelt.de/sicher\\_unterwegs](http://www.olis-bahnwelt.de/sicher_unterwegs)

1



Das ist ein Anderskreuz. Es bedeutet: Stopp! Am Bahnübergang haben Züge immer Vorfahrt.

2



Stopp! Hier darfst du nicht weiter! Durchgang für Unbefugte verboten.

3



Aufgepasst! Halte immer einen Sicherheitsabstand zur Bahnsteigkante.

4



Pass auf! Hier kommt gleich ein Bahnübergang.

Egal ob du mit deinen Eltern, Freunden oder vielleicht schon ganz allein unterwegs bist: Du solltest immer gut aufpassen und **hinter der weißen Linie warten!** Denn durch falsches Verhalten können schnell gefährliche Situationen entstehen.

Auch an Bahnübergängen, wo Straßen die Bahngleise kreuzen, musst du besonders aufmerksam sein. **Gibt es eine geschlossene Schranke, eine rote Ampel oder ein rotes Blinklicht, musst du warten.** Wenn nicht, musst du gründlich in alle Richtungen schauen. Erst wenn weit und breit kein Zug zu sehen ist, kannst du zügig die Schienen überqueren.

Und denke immer daran:  
**Das Betreten von Bahngelände und das Klettern auf Züge sind nicht erlaubt!**

### Kennst du die Schilder?

Verschiedene Hinweisschilder zeigen dir, worauf du achten musst, wenn du am Bahnsteig stehst oder an einen Bahnübergang kommst.

**Wo gehören diese Schilder hin? Lies dir ihre Bedeutungen gut durch und ordne sie im Bild ihrem richtigen Platz zu.** Schreibe dafür die richtige Zahl in die blauen Kreise. Die Lösung findest du auf S. 51.

5



Klettern verboten! Bahnanlagen und Züge sind kein Abenteuerspielplatz.

6



Vorsicht vor elektrischem Strom in Oberleitungen und Stromschienen.

7



Diese Schilder zeigen an, wie weit der Bahnübergang noch entfernt ist.

8



Wenn das Licht rot blinkt, musst du warten, bis der Zug vorbei ist.

# EINSTEIGEN ZUM AUSFLUG, BITTE!

Drei tolle Abenteuerorte, die du mit dem Regionalverkehr erreichst



Du weißt noch nicht, was du nächstes Wochenende machen sollst, oder möchtest Pläne für die Ferien schmieden? Dabei hast du mal wieder richtig Lust auf ein Abenteuer? In Deutschland gibt es viele schöne und spannende Orte, die sogar mit Regionalbahn und Bus erreichbar sind. Es gibt viele Möglichkeiten: vom Streichelzoo über Hochseilgärten, Erlebnisbädern und Museen bis hin zum Dinosaurier-Park. Drei haben wir für dich herausgesucht!



Freue dich auf ein echtes Abenteuer ganz in deiner Nähe!



# 1 FREIZEITPARK LOCHMÜHLE IN WEHRHEIM



Mit 150 Attraktionen werden hier Spiel, Spaß und Natur miteinander vereint!

**Für alle Natur-Entdecker und Tier-Liebhaber hält der Freizeitpark Lochmühle Tolles bereit: In der Tierkinderstube und im Streichelzoo kannst du viele heimische Nutztiere kennenlernen, füttern und streicheln und auf den Ponys sogar reiten.** Und für Action-Fans bietet der Park Höhepunkte wie die Eichhörnchenbahn und die Riesenrutsche. Auf dem Römer-Parcours wiederum erfährst du mehr über den Limes, das Römerkastell und das römische Leben. Und sollte es mal regnen, erwarten dich in einer großen Halle neben Bällebad und Trampolinen viele Kletter- und Geschicklichkeitsparcours.



## Standort .....

Der hessische Freizeitpark Lochmühle liegt in Wehrheim im Taunus, ganz in der Nähe vom Römerkastell Saalburg.

## Erreichen .....

Der Freizeitpark hat eine eigene Haltestelle. Von Frankfurt fährst du erst mit der S-Bahn 5 nach Friedrichsdorf und dann weiter mit der Taunusbahn bis zum Bahnhof Saalburg/Lochmühle.

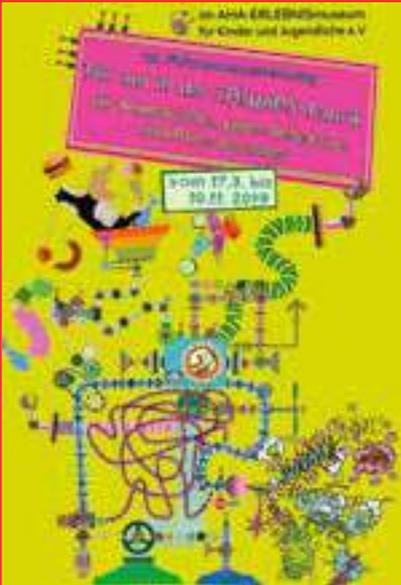
## Empfohlen von .....

3 bis 10 Jahren

[www.lochmuehle.de](http://www.lochmuehle.de)

Saalburg/Lochmühle

# 2 AHA! ERLEBNISMUSEUM IN WOLFENBÜTTEL



↑ Kühe und andere Tiere „glubschen“ den Besucher niedlich an, und in der Klimaküche wird ganz experimentell gekocht. →

„Mit allen Sinnen begreifen“ – das ist das Motto im AHA-ERLEBNISMuseum in Wolfenbüttel. Hier erwarten dich insgesamt 30 verschiedene Stationen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Kunst, Kultur und Soziales zum gemeinsamen Erforschen und Entdecken. Kindern ab vier Jahren wird hier kompliziertes Wissen leicht verständlich erklärt. Jedes Jahr gibt es eine neue Ausstellung zum Mitmachen. Im Jahr 2019 lautet das Thema „Kaufen, schmatzen, ver(sch)wenden“. Dabei bist du als Klimakoch, Detektiv oder Pups-Forscher dazu eingeladen, dem ökologischen Fußabdruck auf die Spur zu gehen!



**Standort** ..... Die Kreisstadt Wolfenbüttel liegt in Niedersachsen.

**Erreichen** ..... Am besten, du nimmst die Regionalbahn bis zum Hauptbahnhof Braunschweig. Von dort aus ist das Museum in weniger als 20 Minuten mit dem Bus zu erreichen.

**Empfohlen von** ..... 5 bis 99 Jahren

[www.ahamuseum.de](http://www.ahamuseum.de)



# 3 DINOSAURIER-PARK IN MÜNCHEHAGEN



Im Freilichtgelände begegnen dir allerhand bekannte Dinosaurier und ausgestorbene Tiere der Evolutionsgeschichte.



Verfolge im Präparationslabor alle Schritte der Dino-Forschung.



**Das Freilichtmuseum in Münchenhagen ist der größte wissenschaftliche Erlebnis- und Themenpark in ganz Deutschland.** Auf einem 2,5 Kilometer langen Rundweg erfährst du alles über die faszinierende Evolution und Geschichte von Dinosauriern und anderen Urzeittieren. Über 230 Arten wie zum Beispiel den *Tyrannosaurus rex* oder den *Stegosaurus* kannst du als Modelle in lebens echter Größe bestaunen und die längst vergangenen Dino-Zeiten hautnah nacherleben.



## Standort

Münchenhagen ist ein Stadtteil von Rehburg-Loccum in Niedersachsen. Der Dino-Park entstand um das Naturdenkmal „Saurierfährten“ herum.

## Erreichen

Reise mit der Regionalbahn bis zum Bahnhof Wunstorf. Von dort aus nimmst du für die letzten Meter bis zum Park ganz einfach den Bus.

## Empfohlen von

3 bis 99 Jahren



[www.dinopark.de](http://www.dinopark.de)

# ROBBIS SNACKIDEE

mit genug Power für dein Abenteuer

## KRAFTBÄLLCHEN

Du brauchst:

2 Äpfel

150 g Haferflocken

ein wenig braunen Zucker oder Honig

(Schokolade)

(Lebensmittelfarbe)



Zuerst müssen die Äpfel geschält und die Kerne entfernt werden.



Jetzt werden die Äpfel mit einer Reibe klein gerieben.



Dann mischst du den Zucker/Honig und die Haferflocken dazu.



Anschließend formst du aus der Masse kleine Bällchen.

Bei 150 °C werden die kleinen Bällchen für 60 Minuten gebacken.

### Tipp:

Mit Lebensmittelfarbe oder Schokolade werden die kleinen Bällchen zum echten Hingucker.



## Gewinnspiel



Was als ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem jungen Wikinger und einem furchterregenden Nachtschatten-Drachen begann, ist zu einer packenden Trilogie über die gemeinsamen Abenteuer ihres Lebens geworden: Als das plötzliche Erscheinen des Tagschatten-Weibchens mit einer finsternen, alles bedrohenden Gefahr für das Dorf und seine Bewohner zusammenfällt, müssen Hicks und Ohnezahn die geheime Welt finden, die bislang nur in mystischen Erzählungen existierte ... In diesem letzten Kapitel offenbart sich Hicks' und Ohnezahns wahres Schicksal. Nur wenn Drache und Reiter ihre Kräfte vereinen und gemeinsam kämpfen, können sie das Wertvolle in ihrem Leben bewahren.

© FILMSTREIFEN-DESIGNED BY FREEPIK

Zum Heimkino-Start

„**Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt**“ verlosen wir gemeinsam mit dem **HEIDE PARK RESORT** ein Freizeitpark-Abenteuer für die ganze Familie. Außerdem die **DVD** und das **Puzzle** von „Drachenzähmen leicht gemacht 3“

## Wie heißt der schwarze Drache?

A. Ohnezahn

B. Mitzahn

## 1. Preis



**1 x ein Paket für eine Familie mit vier Eintrittskarten und einer Übernachtung im direkt am Park gelegenen Heide Park Abenteuerhotel.**

Der Heide Park ist Norddeutschlands größtes Freizeitpark-Abenteuer mit eigenem DreamWorks „Drachenzähmen leicht gemacht“-Bereich. Der Park bietet mit über 40 Attraktionen und Shows jede Menge außergewöhnliche Abenteuer für Familien mit Kindern. Mehr Informationen unter [www.heide-park.de](http://www.heide-park.de). An- und Abreise sind nicht im Gewinn enthalten.

## 2.–6. Preis



Je 1 x eine DVD/Blu-ray „**Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt**“

## 7.–9. Preis



Je 1 x ein Puzzle „**Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt**“ von Ravensburger

**So geht's:** Schick uns, zusammen mit deinen Eltern, einfach die **richtige Antwort** per E-Mail oder per Post mit dem Betreff **Drachenzähmen**. Vergiss nicht, deine Anschrift anzugeben.

**E-Mail:** [der-kleine-ice@deutschebahn.com](mailto:der-kleine-ice@deutschebahn.com)

**Post:** DB Fernverkehr AG, Fabienne Kimmel (P.FMP 3), Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt a. Main

Liebe Eltern, mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen und der Datenschutzvereinbarung einverstanden. Teilnahme nur ab 18 Jahren oder mit Einverständnis der Eltern möglich. Weitere Informationen unter [www.der-kleine-ICE.de/tnb/drachen](http://www.der-kleine-ICE.de/tnb/drachen)

Einsendeschluss: 31. August 2019

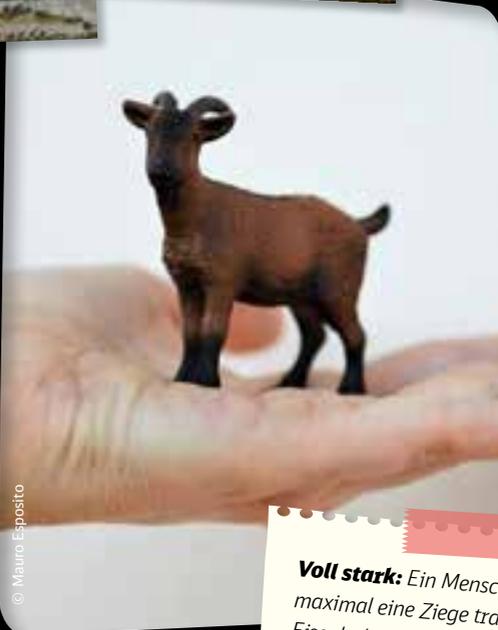




**Applaus, Applaus!** Zu meiner berühmten ersten Fahrt am 7. Dezember 1835 von Nürnberg nach Fürth kam ein riesiges Publikum, um mich beim Zischen und Dampfen zu bewundern.



► **Lieber Schiffe statt Züge:** Der König entschied sich lieber für den Bau eines Kanals und somit gegen die Eisenbahn. Doch die Kaufleute gaben nicht auf und trieben den Bau der ersten deutschen Eisenbahnstrecke zwischen Nürnberg und Fürth voran. Für den Bau einer funktionsfähigen Lokomotive wandten sie sich an die Werkstatt von George Stephenson, die ersten Lokomotivfabrik der Welt in Newcastle/England.



© Mauro Esposito



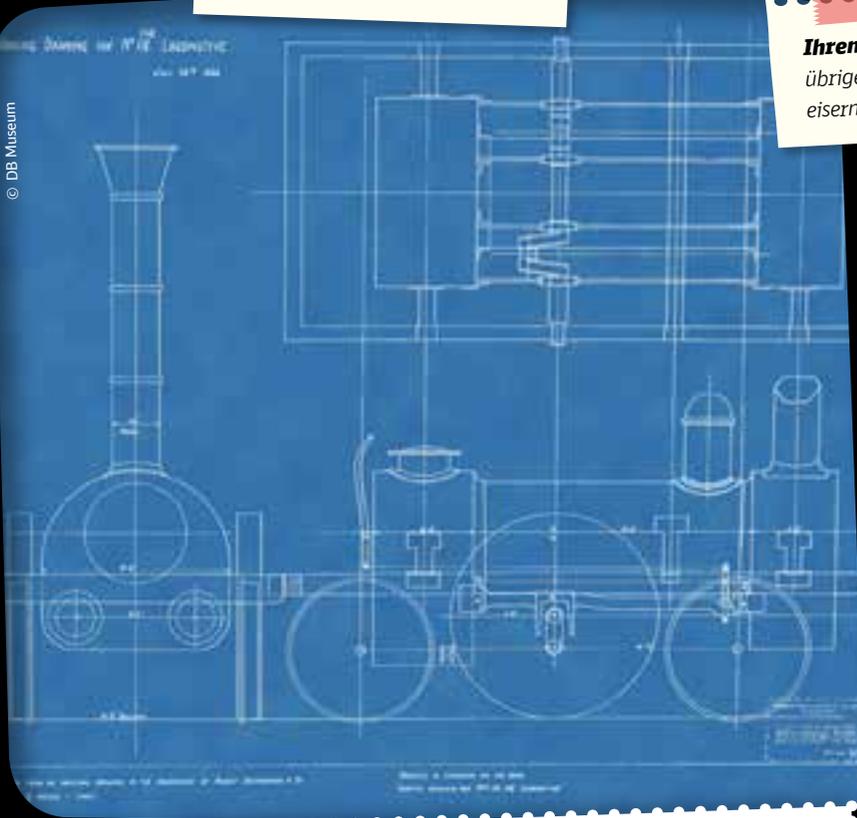
© Mauro Esposito

**Voll stark:** Ein Mensch kann maximal eine Ziege tragen. Eine Eisenbahn kann nicht nur eine ganze Ziegenherde, sondern dazu auch noch locker Kühe und Elefanten transportieren.

**Ich auf Papier:** Die Zeichnung auf blauem Papier zeigt meine Umrissse. Die Blaupause ist die einzige erhaltene Zeichnung von mir.

**Ihren Namen** hat die Eisenbahn übrigens von ihrem Fahrweg, den eisernen Schienen.

© DB Museum



© Mike Beims

© Mike Beims

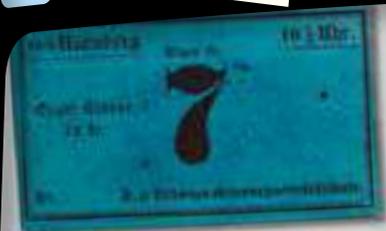
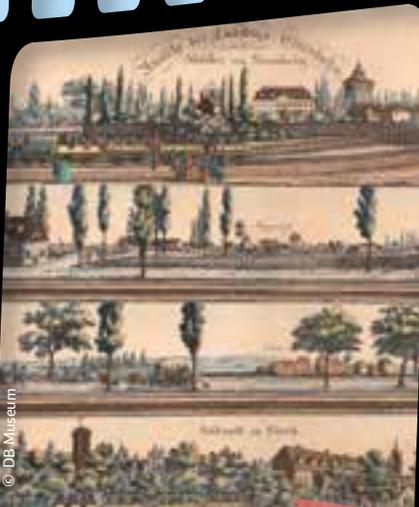
► **Du fragst dich bestimmt, wie ich von der „Insel“ England nach Nürnberg gekommen bin?** Ich musste in Einzelteile zerlegt werden und wurde dann auf ein Schiff verladen. Auf meiner Reise von Newcastle nach Nürnberg begleitete mich mein zukünftiger Lokführer William Wilson.

Mit meiner historischen Fahrt im Jahre 1835 läutete ich, der große, starke, dampfende Opa Adler, das Eisenbahnzeitalter in Deutschland ein. Die Erfindung der Eisenbahn bedeutete für alle Menschen, egal ob arm oder reich, eine schnelle und günstige Möglichkeit zu reisen.





**„Die Fahrkarten, bitte!“** Seit der allerersten Fahrt braucht man für eine Eisenbahnfahrt eine Fahrkarte. Diese hier stammen aus dem Jahr 1839.



**Ich konnte neun Wagen auf einmal ziehen.** Bei meinen Wagen hatte jedes Abteil noch seine eigene Tür nach außen, so wie bei Kutschen. Die Fahrt auf Schienen war aber viel bequemer als eine Kutschenfahrt auf den damaligen holprigen Straßen.

**Auf diesem alten Bilderbogen** sieht man die erste deutsche Eisenbahnstrecke von Nürnberg nach Fürth.



## BIER, BAHN UND BANANEN

Bis 31. Oktober 2019

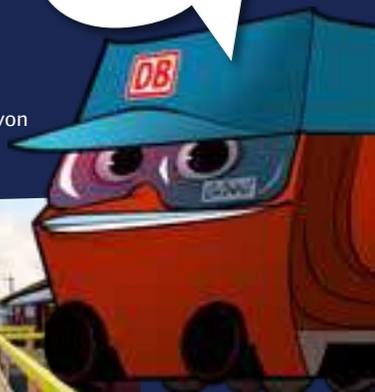
### Die neue Ausstellung im DB Museum Nürnberg

Hier kannst du alte Güterwagen begehnen und entdecken, wie die Eisenbahn Güter von Stadt zu Stadt gebracht hat.

### Warum „Bier, Bahn und Bananen“?

**Bier** war das erste Gut, das in Deutschland mit der Bahn transportiert wurde. Und **Bananen** stehen für alles, was von den großen Häfen in die Städte gebracht wird.

Erkunde meine faszinierende Welt des Güterverkehrs und löse spannende Rätsel im Entdeckerheft der Ausstellung!



MIT SAUERSTOFFGERÄTEN GEGEN HÖHENKRANKHEIT:

# DER WOLKENZUG

Hättest du Lust, mal eine der gefährlichsten Zugstrecken der Welt auszuprobieren?



**S**

Info vom kleinen ICE ...

Kennst du den Zug ohne Räder?  
Erfahre alles über den Transrapid  
in der Kinderwelt des ICE Portals  
unter **Neues.Wissen.Mitmachen.**

SÜDAMERIKA

„Wahnsinn! Ich stehe ja auf Abenteuer, aber bei dieser Strecke würden mir doch ein bisschen die Räder schlottern.“



**Der „Zug in die Wolken“ fährt durch die wilde Gebirgslandschaft der Anden im Norden Argentiniens – samt gigantischen Salzseen, riesigen Vulkanen und eisigen Wüsten aus Geröll und Sand.** Ja, die Strecke ist so abenteuerlich, dass der Bau ganze **27 Jahre** lang dauerte. Die Ingenieure begannen damit vor fast 100 Jahren, als deine Urgroßeltern wahrscheinlich etwa in deinem Alter waren. Unglaublich, oder?

Übrigens wurde die Route gebaut, um das damals noch ganz wichtige Salz Salpeter schneller von Argentinien ins Nachbarland Chile transportieren zu können.

Heute können Touristen einen Teil der Strecke innerhalb Argentiniens befahren. Und wenn du dazu mal die Chance hast, wirst du genau merken, warum der Bau so ewig gedauert hat. Denn selbst die Teilstrecke führt über **29 Brücken** in meist schwindelerregender Höhe, durch **21 Tunnel**, über **13 Viadukte** und **zwei Kehrschleifen**. Letztere ähneln Loopings, die sich auf die Seite gelegt haben, damit ein Zug schnell von hoch nach tief oder umgekehrt gelangen kann. Irre, da kommt man ja aus dem Staunen gar nicht mehr heraus!

DER WOLKENZUG FÄHRT DURCH DIE ANDEN



**Während seiner wortwörtlich atemberaubenden Fahrt klettert der Wolkenzug fast 1.200 Meter in die Höhe.** Wow, das ist so viel auf einmal, und die Luft wird dort oben so dünn, dass manchen Menschen ganz schwindlig und sogar schlecht wird. Deshalb ist stets medizinisches Personal an Bord des Zuges und stellt bei Zeichen von dieser sogenannten Höhenkrankheit Sauerstoffgeräte zur Verfügung. Kaum zu fassen, oder?

**Ziel des insgesamt 15 Stunden langen Tagesausflugs mit dem Wolkenzug ist das überwältigende Viadukt „La Polvorilla“ in 4.220 Meter Höhe.** Hier kehrt der Zug schließlich um und fährt die steile Strecke, die er sich gerade hochgekämpft hat, wieder zurück. Puh! Aber so können die Passagiere die einzigartigen Ausblicke über die argentinischen Anden auch auf der Rückfahrt in die Stadt Salta noch einmal genießen. Krass, wenn das mal kein Abenteuer ist!

VIADUKT „LA POLVORILLA“





Wasserski

BROOM!

# IN SAUS UND

Francine mag es schnell! Wenn das Wetter mitspielt und die Gezeiten auch, fährt die Zehnjährige auf ihren Wasserskiern über einen Nebenarm der Elbe. Tempo 30? Kein Problem für **Francine**

Text: Bernadette Schmidt  
Fotos: Michael Koch





Rein in die Sportklamotten!  
Der Neoprenanzug schützt Francine vor dem nur 16 Grad Celsius kalten Wasser, die **Schwimmweste** ist Pflicht.



Auf die Plätze, fertig – **Tiefwasserstart!**  
Gleich lässt sich Francine mit dem Boot in die aufrechte Position ziehen.



Gute Fahrt: Das **Boot** beschleunigt Francine auf fast 30 Kilometer pro Stunde. Der Motor hat 310 PS – so viel wie ein Sportwagen.

# BRAUS

**Einen festen Trainingsplan, den hat Francine nicht. Wind und Wetter, Ebbe und Flut bestimmen, wann die Zehnjährige ihre Bretter aus dem Vereins-Hausboot holt.** „Ich kann nur unregelmäßig trainieren, weil manchmal zum Beispiel gerade Hochwasser ist, wenn ich in der Schule bin, oder erst spät abends, wenn es längst dunkel ist“, erklärt Francine. Tropfnass steht sie an der Dove-Elbe, einem Nebenarm der Elbe im Südosten Hamburgs, der noch nahe genug an der Nordsee liegt, dass hier Ebbe und

Flut zu spüren sind. Die erste Runde Wasserski hat sie schon hinter sich. An diesem sonnigen Freitagnachmittag passt der Wasserstand: Drei Stunden vor Hochwasser und drei danach bleiben Francine für einen Ritt über die Wellen. Einmal noch zupft sie sich die Schwimmweste zurecht, dann schlüpft sie in die Gummimanschetten der Skier. Vorsichtig tastet sie sich darauf bis zur Kante des Stegs vor und lässt sich ins Wasser plumpsen – bereit für den Tiefwasserstart. ▶

## DIE GEZEITEN

Etwa alle zwölf Stunden und 25 Minuten zieht sich das Meerwasser von der Küste zurück. Gut sechs Stunden lang sinkt der Wasserstand während der sogenannten **Ebbe** und verursacht Niedrigwasser. Genauso lange steigt das Wasser während der **Flut** nach und nach wieder an, bis es Hochwasser gibt. Dieses Phänomen sind die Gezeiten, auch Tiden genannt. Dahinter steckt die Anziehungskraft des Mondes. Er rotiert um die Erde und zieht das Wasser wie ein Magnet von der Erde weg. Weil der Tag 24 Stunden hat, Ebbe aber alle zwölf Stunden und 25 Minuten auftritt, verschiebt sich der **Rhythmus** der Gezeiten jeden Tag um zweimal 25 Minuten.

► Francine streckt die Arme aus und lehnt ihren Körper nach hinten. Die Spitzen der Skier ragen aus dem Wasser, die Hantel des Zugseils, das ihr Vater Francine vom Boot aus zugeworfen hat, hält sie fest in beiden Händen. „Okay, Francine?“, ruft ihre Mutter Isabelle vom Steuer des Motorboots nach hinten. „Okay!“, ruft Francine zurück. Langsam gibt die Mutter Gas. Der Motor röhrt, das Zugseil spannt sich – und zieht das Mädchen aus dem Wasser. Schnell nimmt Francine Fahrt auf, lässt sich eine Weile trei-

ben und gleitet dann scheinbar mühelos nach rechts und links über das aufgewühlte Wasser.

**Erst seit knapp 100 Jahren schnallen sich die Menschen Bretter unter die Füße, um über Seen, Flüsse oder das Meer zu sausen.** Doch in Francines Familie ist Wasserski schon ein Traditionssport: Bereits ihr Opa zischte über die Elbe. Er gründete den Wasserskiclub Hamburg, in dem Francine trainiert, genau wie ihre Eltern. ►





Da geht's lang! Per **Handzeichen** fordert die Mutter Francine auf, nach rechts oder links zu fahren. Ihre Tochter hat sie dank des Rückspiegels stets im Blick.



Einhändig fahren? Macht Francine buchstäblich mit links. So kann sie nicht nur winken, sondern sich auch das **Spritzwasser** aus dem Gesicht wischen.



Einfach spitze! Bei der Show des Wasserskiclubs beim Hamburger Hafengeburtstag schafft es Francine nach ganz oben: auf die **Pyramide!** Sie steht auf den Schultern ihres Onkels und ihres Vaters.

STECKBRIEF:

# WASSERSKI

## Seit wann gibt es Wasserski?

Als Erfinder gilt der US-Amerikaner Ralph Samuelson aus Lake City im US-Bundesstaat Minnesota. Der tüftelte so lange an seinen Sportgeräten, bis er es im Juni 1922 endlich schaffte, auf zwei hölzernen Planken über einen See zu laufen. Sein Bruder saß damals am Steuer des Motorboots.

## Was braucht man zum Wasserskilaufen?

Wasserskier natürlich, eine Schwimmweste und je nach Temperatur einen Neoprenanzug. Ziehen lassen sich Wasserskiläufer entweder von einem Boot oder einer Wasserski-Seilbahn.

## Wer kann Wasserski laufen?

Jeder, der Lust darauf hat und schwimmen kann!

## Wo kann ich mich informieren?

Wasserskiclubs oder Wasserski-Seilbahnen gibt es in vielen größeren Städten oder an Badeseen. Informationen über die Sportart findest du auf der Webseite des Deutschen Wasserski- und Wakeboardverbandes: [www.dwww.de](http://www.dwww.de)



► Runde um Runde brausen sie nun schon über die Dove-Elbe, das Boot hat auf fast 30 Kilometer pro Stunde beschleunigt. Francine grinst, winkt, wischt sich die Wasserspritzer aus dem Gesicht und wird nicht müde. Ihre Mutter staunt: „Nach so vielen Runden rufen sonst schon die Erwachsenen, dass sie eine Pause brauchen.“

**Für den Sport ist nun mal jede Menge Kraft in Rücken, Armen und Beinen nötig.** Francine aber ist so gut, dass sie sogar bei der Wasserski-Show zum Hamburger Hafengeburtstag die Pyramide fahren

darf. Dabei klettert sie vor Tausenden Zuschauern auf die Schultern ihres Vaters und Onkels, die auf ihren Wasserskiern nebeneinander über die rauen Wellen der Elbe brettern. „Das ist aufregend und toll. Schließlich sind früher schon mein Opa und meine Mama die Pyramide gefahren“, erzählt Francine, als sie schließlich doch aus dem Wasser klettert. „Und jetzt eben ich!“



Präsentiert von

# der kleine ICE

## Alte Freunde

Info vom kleinen ICE ...

Mehr **Comic-Geschichten** in der Kinderwelt des ICE Portals unter **Comics. Witze. Idas Reiseblog.** und auf [www.der-kleine-ICE.de](http://www.der-kleine-ICE.de)

Tja, und damit endet unsere Reise durch die Geschichte der Bahnfahrt! Gibt es noch Fragen?



Hey, Opa! Wer war denn der Mann mit dem Schraubenschlüssel?

Oh, das ist mein bester Freund Herbert!



Herbert war Lokführer, Schriftsteller und ... noch irgendwas anderes, was mir gerade entfällt.

Hach, das waren noch Zeiten! Ich war eine junge Lok und ziemlich grün hinter dem Kessel!



Zusammen erlebten wir die spannendsten Abenteuer ...



... wilde Verfolgungsjagden ...



... geheimnisvolle Entdeckungen ...



... und heldenhafte Rettungsaktionen!



Anschließend guckten wir stets drollige Katzenvideos auf Herberts Handy!

Miauu!

Hihhi!



Moment mal, Opa Adler! Als du jung warst, gab es doch noch gar keine Handys!



Stimmt! Und Katzenvideos auch nicht! Das kann also gar nicht passiert sein!



Aber wenn ich es euch doch sage, Kinder!

Vielleicht bringst du da was durcheinander, Opa ...



Mumpitz! Ich hab doch keinen Rost im Getriebe! Und ich werde es euch beweisen!



Heilige  
Bimmel-  
bahn!

ZAPP!

BRZZZZZ  
KRACK!

Aber ... aber  
das ist ja ...

POFF!

Herbert!

Aber, altes  
Dampfross!  
Gut siehst  
du aus!

Gestatten,  
Herbert George Wells,  
Schriftsteller, Lokführer  
und Zeitreisender!

Ach jaaa,  
Zeitreisender!  
Das war's!

Ich bin auf einen  
Sprung aus der Zukunft  
vorbeigekommen, um dir die  
Medaille zurückzugeben! Die  
hatte ich benutzt, um das  
Zahnradgetriebe meiner  
Zeitmaschine zu  
reparieren!

Hach, wie schön,  
dich wiederzusehen!  
Sag mal, Herbert,  
wie ist denn die  
Zukunft so?

Ganz anders,  
als wir sie uns vor-  
gestellt haben! Aber  
eines wird sich  
nie ändern ...

Die beste  
Zeit hat man  
mit seinen  
Freunden!

Und  
Katzen-  
videos!

Miauw!



# Mach mal Pause mit kivido!

Serien, Filme und Hörspiele nur für Kinder

Jetzt  
30 Tage lang  
kostenlos  
testen!



kivido.de



# WO FINDEST DU MICH?



„Na, hier überall!  
Vermutlich bin ich der  
berühmteste Zug in ganz  
Deutschland.“

UND IM MAGAZIN.

NA, IM BAHNHOF!  
UND IM ZUG.

## Immer an Bord: das ICE Portal.

Das ICE Portal ist Spaß pur für Kids. In der Kinderwelt gibt es immer die neuesten Hörspiele, Filme über maxdome, viele spannende Geschichten rund um den kleinen ICE, Videos, Spiele und vieles mehr. Dein Entertainment ist direkt im Zug gespeichert und ganz einfach aufrufbar. Wie genau? Besuche das WLAN „WiFi on ICE“ und rufe dort die Seite [www.ICEportal.de](http://www.ICEportal.de) auf. Genauere Informationen findest du auf Seite 4.

## Noch besser und total app-gefahren:

Spannende Spiele, interessante Infos und verrückte Features von den freundlichen Zügen gibt es in der App „Der kleine ICE 3D“. Scanne die Spielfiguren, erforsche den Zug digital und entdecke, was du ohne Smartphone nie finden würdest.



## Der kleine ICE online.

Wer den kleinen ICE mal so richtig sausen sehen will, muss nur auf die Website [www.der-kleine-ICE.de](http://www.der-kleine-ICE.de) gehen. Hier reist er von News zu Geschichten zu Reisespaß – und wieder zurück! Außerdem kann man hier auch alle seine Freunde in der Video-Vorstellung kennenlernen und immer erfahren, was es gerade Spannendes in der Welt der Bahn zu erfahren gibt. Aber das Beste sind die Spiele!



SCAN DOCH  
MAL DIE SPIEL-  
FIGUREN!

5 E

UND IM BORDRESTAURANT.  
UND IM INTERNET.

UND IN DER APP. UND ...

# Du bringst Monster zum Leuchten und Figuren zum Tanzen!



Hast du Lust, ein schaurig-schönes Monster zum Leuchten zu bringen oder deine eigene interaktive Geschichte zu erzählen? Du willst wissen, wie der heiße Draht funktioniert? Dann komm doch mal im Sommerferienspezial der Kinderbetreuung vorbei!



Vom **13.07. bis 18.08.2019** sind unsere Kinderbetreuer am **Samstag** und **Sonntag** auf vielen Verbindungen mit digitalen Werkzeugen unterwegs. In Kooperation mit der **HABA Digitalwerkstatt** zeigen sie dir, wie du ein Monster zum Leuchten bringen kannst oder Figuren zum Tanzen, Lachen oder Fliegen. Du magst Basteln? Wir sind uns sicher, du wirst Programmieren lieben! Denn hier gestaltest du ganz kreativ deine eigene digitale Welt.



Kooperationspartner:

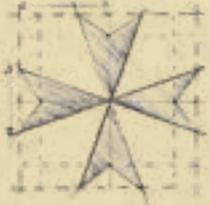


Digitalwerkstatt

Schau doch mal nach,  
ob die Kinderbetreuer  
auch auf deiner Verbindung  
unterwegs sind.  
[bahn.de/kinderbetreuung](http://bahn.de/kinderbetreuung)

# GEHEIMCODES

Dein Name ist Bond, James Bond! Du bist der König aller Spione, ein Verschleierungs-Ass und ein Profi in Sachen Verschwiegenheit. Du kannst Nachrichten verschlüsseln wie kein anderer. Verschlüsseln, verschlüsseln und noch mal verschlüsseln, aber wähle einen sicheren Code. Hier gibt es die Anweisungen.



## VERSCHLÜSSELN WIE DIE RITTER

Kennst du den **Code der Tempelritter**, diesen geheimnisvollen Rittern aus dem Mittelalter? Er geht von der Geometrie des Templerkreuzes aus, das auf ihren Fahnen, Waffen und Schilden war.

Der **Morpion-Code** ist eine etwas einfachere Version dieser Verschlüsselungstechnik aus dem Mittelalter. Es dauert ein bisschen, bis du ihn auswendig kennst, aber deine Nachrichten werden absolut geheim und rätselhaft sein.

## EINFACHE CODES

Der berühmte **Erbe-Code**: „R → B“, das heißt: Der Buchstabe B ersetzt das R, aus S wird C und so weiter.

Genauso funktioniert der **Ellen-Code**: „L → N“.

Andere Codes arbeiten mit Ziffern:

Der **Code Neun** bedeutet: N=9, O=10, P=11 ...

Nach Z zählst du weiter bis 26 und beginnst im Alphabet von vorn. Beim F=1 fängst du neu an zu zählen, bis du bei 8=M ankommst.

Der Satz „Ein Doppelagent ist mitten unter uns“ heißt also im **Erbe-Code**: OSX NYZZOVKQOXD SCD WSDDOX EXDOB EXC, im Code Neun: 26 4 9 / 25 10 11 11 26 7 / 22 2 26 9 15 / 4 14 15 / 8 4 15 15 26 9 / 16 9 15 26 13 / 16 9 14

A	B	C	J	K	L
D	E	F	M	N	O
G	H	I	P	Q	R



W E L T M E I S T E R

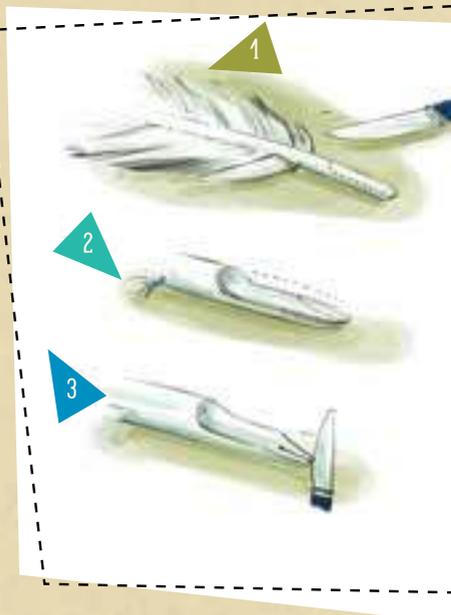


## UNSICHTBARE SCHRIFT

Du siehst: Seitenlange Buchstaben- und Zahlenreihen ohne erkennbare Logik sind nicht gerade praktisch zum Verschicken. Einfacher geht es, wenn du deine Nachricht unsichtbar machst. Kennst du Zaubertinten? Presse eine Zitrone aus und schreibe mit dem Saft deine Nachricht auf ein Blatt weißes Papier. Der Saft trocknet, die Nachricht verschwindet!

Der Empfänger hält das Papier vorsichtig über eine Flamme (bitte nur mit einem Erwachsenen machen!) und dank der Hitze ist deine Nachricht sofort in brauner Schrift zu lesen. Wenn du auf Nummer sicher gehen willst, schreibst du mit Kugelschreiber irgendeinen unwichtigen Satz auf die Geheimnachricht.

Es gibt gerade keine Zitrone im Haus? Mit Eiweiß funktioniert die Sache auch. Nimm zum Schreiben eine Vogelfeder oder ein Stück Bambus, das du wie eine Feder anschneidest (auch hier gilt, sei äußerst vorsichtig im Umgang mit dem Messer).



### Mehr zu entdecken gibt es hier:

„Das große Handbuch der Abenteuer“  
 Illustrationen: Florian Thouret und Paul Beaupère  
 Text: Paul Beaupère  
 © 2019 Ravensburger Verlag GmbH  
 ISBN 978-3-473-55464-5

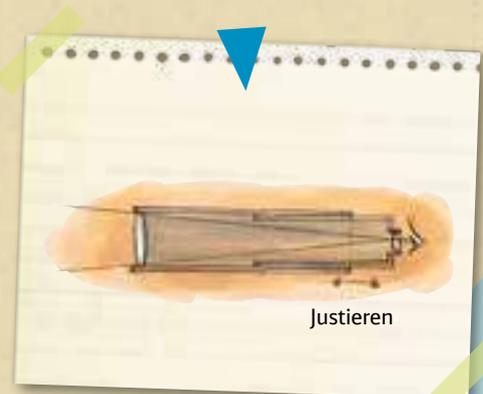
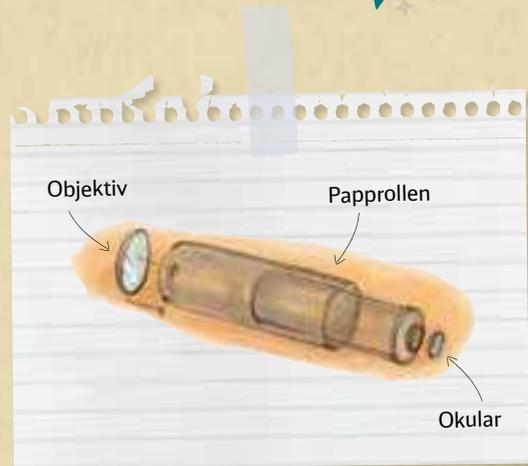
# STERNE, SO WEIT DAS AUGE REICHT

Wer sich verirrt hat, kann sich am besten an den Sternen orientieren. Doch selbst wenn du die Sternbilder in- und auswendig kennst, bist du weit davon entfernt, alles über die unergründliche Weite des Kosmos zu wissen.

## EIN FERNROHR

Für die Beobachtung der Sterne musst du nicht wie die Mitarbeiter der NASA ausgestattet sein. Ein Fernrohr reicht fürs Erste, es ist ziemlich einfach zu basteln.

- Du brauchst zwei Papprollen mit unterschiedlichem Durchmesser – so, dass sie sich ineinanderschieben lassen; zum Beispiel von Küchenpapier oder Aluminiumfolie. Falls der Unterschied zu groß ist, kannst du einen Ring aus Pappe in die größere Rolle kleben, so dass die kleinere Rolle nicht hineinfällt.
- Wenn die Rohre gut sitzen, bemale das Innere mit schwarzer Farbe. Das garantiert dir eine bessere Sicht.
- Besorge dir zwei unterschiedlich große Lupen. Frage vorher deine Eltern, ob du diese zum Basteln verwenden darfst. Die größere klebst du als Objektiv ans Ende der größeren Rolle, es zeigt zum Himmel. Durch die kleinere Lupe, das Okular, schaust du hindurch. Am besten lassen sich die Linsen mit Klebeband oder mit Knete befestigen.
- Fertig! Sei nicht frustriert, wenn du anfangs keine klare Sicht hast. Schiebe die Rollen mit Fingerspitzengefühl ineinander, bis das Bild scharf ist. Dieses Einstellen nennt man Justieren.



## HIMMELSFORSCHUNG

Mit deinem Fernrohr bist du nun in der Lage, am Himmel herumzuspazieren und nach Lust und Laune nach Planeten und Sternbildern Ausschau zu halten. Es gibt so viele, dass einem ganz schwindelig wird. Ein paar Tipps, damit du nicht zu sehr in die Irre geführt wirst:

### Eine gute Methode

- Bestimme mit einem Kompass den Norden. Du siehst, dass die Zeichnung die Formen der Sternbilder originalgetreu abbildet. Nun kannst du sie benennen.
- Der **Große Bär** ist leicht zu finden, er ist von seiner Ausdehnung her das drittgrößte Sternbild. Du erkennst ihn an den sieben hellen Sternen, die wie ein Leiterwagen angeordnet sind.
- Der **Polarstern** ist Teil des Sternbildes Kleiner Bär. Den Seefahrern ist er eine große Hilfe, denn dank seiner Helligkeit und der Nähe zum Nordpol des Himmels lässt er sich wunderbar zur Orientierung auf hoher See verwenden.
- **Kassiopeia** ist ein kleines Sternbild in Form eines W. Nach der griechischen Mythologie zeigt es eine Königin, die an ihrem Thron festgekettet und dazu verdammt ist, rund um den Nordpol zu kreisen.

NORDEN



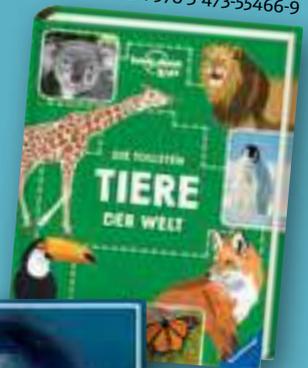
# Wissen für Kinder



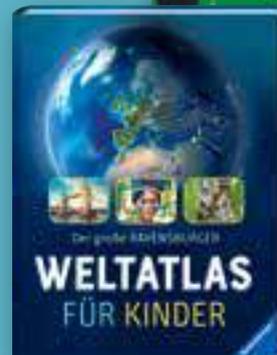
Die wichtigsten Erfindungen der Welt.

ISBN 978-3-473-55458-4

Über 100 spannende Wildtiere. Nach Kontinent geordnet.



ISBN 978-3-473-55466-9



Kinderleicht Karten lesen. Mit Quizfragen.

ISBN 978-3-473-55454-6

Ravensburger

1 DAS REISEBLOG!

# LEIPZIG

Wälder,  
Wasser,  
Wahnsinns-  
Stadt!

## STATION 1

**In Leipzig angekommen, bestaune ich einen der tollsten Bahnhöfe Deutschlands.**

Durch die beeindruckend hübschen, altherwürdigen Hallen wandeln täglich mehr als 100.000 Reisende, und es gibt es hier über 120 Geschäfte – sooo groß ist dieser Bahnhof! Danach zische ich neugierig durch die nahe Altstadt und knipse unzählige Bilder von Schönheiten wie der Nikolaikirche, der Mädler-Passage oder dem Alten Rathaus.

Wow, die Querbahnsteigshalle ist riesig!

## STATION 2

**Nun geht's in eine von vielen grünen Oasen Leipzigs – ich tauche ein in die Wege des Clara-Zetkin-Parks.** Auf den blitzend grünen Waldwegen fahre ich an schnatternden Enten und Gänsen vorbei, die auf dem Kanal planschen, und winke den vielen Familien zu, die hier auf Rädern und in Kanus unterwegs sind. Nach einem kleinen Konzert-Picknick am Musikpavillon erreiche ich schließlich den kleinen Strand vom Cospudener See!

La, la, laaaaa, la, la, la!!!

## STATION 3



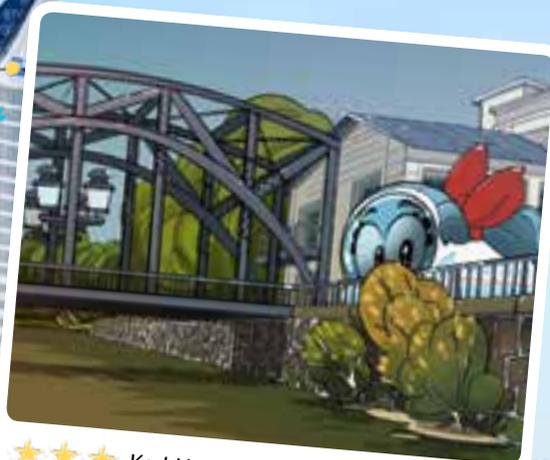
 Spannende Bootsfahrt auf dem Gamanill!

**Von grüner Wildnis mitten in der Stadt bekomme ich nicht genug und besuche den riesigen, naturnahen Leipziger Zoo.**

Hier leben und wuseln in sechs Erlebniswelten 850 Tierarten auf über 25 Hektar Fläche. An jeder Ecke wartet eine andere Entdeckung, und ich fühle mich wie auf einer echten Safari! Gleich um die Ecke vom Zoo liegen übrigens das hübsche Waldstraßenviertel und das Leipziger Stadion. Ich hab nun aber was anderes vor, nämlich ...

## STATION 4

**... Boote zählen! Wegen der vielen Kanäle, Flüsse und Seitenarme liegt Leipzig quasi überall am Wasser und nennt sich „Venedig des Ostens“.** In meinem Lieblings-Kiez Schleußig/Plagwitz bummel ich über die unzähligen Brücken, vorbei an kleinen Läden, Spielplätzen, Cafés, einem Kinderkino, über die beliebte Karl-Heine-Straße „Karli“ und muss mich jetzt nur noch entscheiden, in welcher der vielen Eisdielen ich mir die süße Belohnung für diesen wundervollen Abenteuertag gönne!



★★★ Karl-Heine-Kanal-Brücke Nr. 10, äh 11?

## Info vom kleinen ICE ...

Kennt du Frankfurt am Main?  
Mehr von Ida im ICE Portal unter  
**Comics. Witze. Idas Reiseblog.**  
und auf [www.der-kleine-ICE.de](http://www.der-kleine-ICE.de)

6 **N**



Eure  
Ida IC  
♥



## Weitere Tipps von Ida IC

Im Sommer bietet Leipzig tolle Familienevents wie Pappbootrennen, Wasserfest, Hörspielsommer, Leselust im August oder man besucht eines der Open-Air-Kinos

Regenwetter? Dann ist es Zeit für das Mitmach-Museum Inspirata, das Kindermuseum Unikatum oder eine Ausstellung im beeindruckenden Panometer

# ERST DIE ZEICHNUNG, DANN DER ZUG

2 C

Klein, aber oho: wie die brandneue Spielfigur Opa Adler Wirklichkeit wurde

## 1. Entwicklung des Charakters

Als Erstes überlegt sich der Zeichner Sascha Wüstefeld, wie ich als Spielfigur aussehen soll. Habe ich eine Frisur? Wie gucke ich? Sascha zeichnete so lange, bis er fand: Das ist er – unser Opa Adler!

Saschas frühe Figurentwürfe.



## 2. Bau des Prototypen

Mit Saschas Zeichnungen fertigt der Modelleur Malte Fulda (Fakehouse) aus Modelliermasse einen sogenannten Prototypen an – das ist quasi ein Beispiel zum Anfassen. Malte ist der Beste!

Maltes Modell und eine Zeichnung, wie mein Kohlehintern aufgebaut ist. Hihihi ...



## 3. 3D-Modell

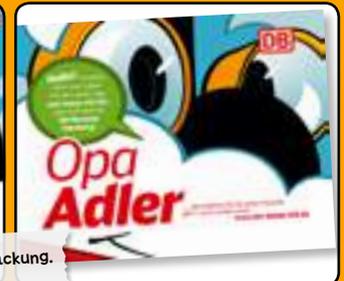
Die Experten aus der Spielzeugfabrik bekommen den Prototypen und entwerfen daraus am Computer ein 3D-Modell. Dafür werde ich in viele Einzelteile zerlegt – alle Teile zusammen ergeben einen Opa! Hihi

Das 3D-Modell, aus dem dann das Werkzeug gemacht wird, das mich herstellt.



## 4. Verpackung

Ganz zum Schluss malt Sascha noch die Verpackung. Darin werden all die Opas gut und sicher verstaut, damit sie nicht schmutzig werden oder frieren, bevor sie bei dir ankommen.



Von der Skizze zur fertigen Verpackung.



# STABILO®

Wow!  
Da bist du ja schon –  
und dann auch noch so  
toll verpackt!



Zack! Da bin ich! Das ist der fertige Entwurf von mir!



Sieht das fertige Modell  
nicht toll aus? Es muss  
ganz genau sein, damit  
bei mir am Ende auch  
alles funktioniert.



Schau mal,  
kleiner ICE, meine  
ganzen Einzelteile.  
Mann, sind das  
viele!



Jetzt in  
3 neuen  
Farben



## EASYbuddy.

Der Füller von STABILO.  
Schreiben wird jetzt  
extra EASY!

# VOM KARTON ZUM KIPPER

7 E

**Brumm, brumm, brumm – verwandel einen schönen Eierkarton in ein fettes Baustellen-Fahrzeug**



## Material:

- 2 6er-Eierkartons
- 1 Pappschachtel
- 1 Tubendeckel
- 1 Zahnstocher oder kleines Hölzchen
- Kleber oder doppelseitiges Klebeband
- Deckfarben, Buntstifte
- Schere

## Info vom kleinen ICE ...

Bist du genau so ein Bastelwastel wie Simsala SUM?

Auf [www.der-kleine-ICE.de](http://www.der-kleine-ICE.de) gibt es mehr tolle Bastelanleitungen.

1.



**Schneide** den Deckel vom Eierkarton in zwei Teile, so dass ein Teil für die Kabine stehen bleibt. Male den Karton bunt an!

2.



**Bemale** die Pappschachtel und klebe sie unter den Eierkarton.

3.



**Bemale** die Vorlagen für Fenster, Räder und Lichter (rechts) und schneide sie aus. Male zudem den Deckel rot als Blinklicht an – oder ist er sogar schon rot?



Bastel dir deine SUM aus Papier:  
[www.olis-bahnwelt.de](http://www.olis-bahnwelt.de)

4.

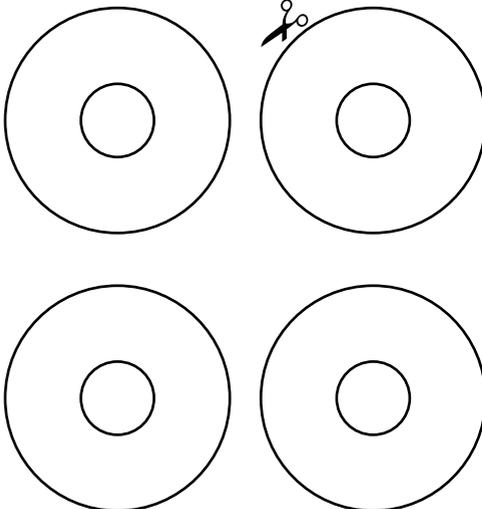


**Klebe** nun den Deckel, die Reifen und die restlichen Teile weiter auf den Karton.

5.



**Schneide** dir ein Stück vom unteren Teil des zweiten Eierkartons ab und bemale es. Dies wird die Baggerschaufel.

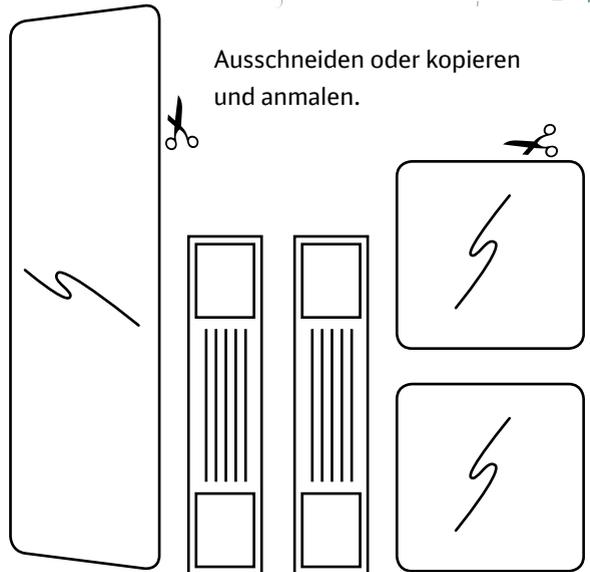


6.



**Pikse** den Zahnstocher durch die eben gebastelte Schaufel und beides zusammen auf den Karton.  
**Fertig ist der Kipplader!**

Ausschneiden oder kopieren  
 und anmalen.



# KRACHER + LACHER

3 H

## VON GÜNNI



Sagt der Bauer zu seinem Urlaubsgast: „Bei uns auf dem Land weckt einen der Hahn.“ „Sehr gut, bitte auf 11 Uhr stellen!“



Wo wohnen Katzen?

Im Miezhaus!

Ein Ehepaar irrt durch den Zug, es kann ihr Abteil nicht mehr finden. „An irgendetwas musst du dich doch erinnern können“, schimpft der Mann seine Frau. „Aber ja doch“, meint sie darauf, „vor dem Fenster war eine große Schafherde zu sehen!“

Im Zug zieht ein Mann seinen Schuh aus und stöhnt: „Mein Fuß ist eingeschlafen.“ Meint sein Gegenüber: „Dem Geruch nach ist er vor einiger Zeit gestorben!“

Was sagt eine Schnecke auf dem Rücken einer Schildkröte?

Lichtgeschwindigkeit



### Info vom kleinen ICE ...

Günnis Vorrat an Witzen und schrägen Geschichten ist endlos. Sieh nach! Mehr **Lacher** in der Kinderwelt des ICE Portals!

© Designed by rawpixel.com/Freepik

#### Impressum:

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main, Deutschland, Gesamtverantwortung: Fabienne Kimmel, Servicekonzepte Kundenbetreuung (P.FMP 3). Illustrationen „Der kleine ICE“: Sascha Wüstefeld, Illustrationen „Oli“: Titus Ackermann, Redaktion und Texte: KB&B - Family Marketing Experts, Schellerdamm 16, 21079 Hamburg, Text: Donnie Callister (S. 6-9, 38), Katharina Troch (S. 3-4, 44-45, 48-49), Katharina Mauder (S. 26-27), S. 10-15: Sandra Kinzinger, Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, S. 28-32: Gruner + Jahr GmbH & Co KG; S. 40-43: Ravensburger Buchverlag; S. 22-25: Jenny Müller, DB Museum, Deutsche Bahn Stiftung GmbH, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg; S. 16-20: Helen-Cristin Arnold, Strategin Produktinnovation/Reisendeninformation, Kompetenz Center Erlösmanagement und Produktinnovation (P.RMP 3), DB Regio AG, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt a. Main, Druck: parzeller print & media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen & Kooperationen: Sandra Erdmann, Tel.: 404 767 94 50-43, E-Mail: sandra.erdmann@kbuendb.de

# Unsere Familienservices auf einen Blick

Alles zum Thema Reisen mit Kindern



Eltern-  
tipp



## Fahrkarten für Kinder

Die Fahrpreise für Kinder richten sich nach Alter und Art der Begleitung im Zug. In vielen Fällen fahren Kinder kostenfrei.



## Kleinkindabteil & Kleinkindbereich

Besonders für Familien mit Kindern im Still- und Krabbelalter bieten die Kleinkindabteile Privatsphäre während der Bahnfahrt.



## Kids on tour

Sie können Ihre Kinder auf einer Bahnreise nicht begleiten? Gemeinsam mit der Bahnmissions bringen wir allein reisende Kinder sicher ans Ziel.



## Service für Kinder im Zug

Mit dem kleinen ICE, Kinderfahrkarte und Kindermenü wird Bahnfahren für Kinder jetzt noch spannender.



## Familienbereich

Bei Bahnreisen im ICE können Familien mit Kindern Sitzplätze im Familienbereich reservieren. Dort reisen Sie entspannt in Gesellschaft anderer Familien.



## Kinderbetreuung im ICE

Zum Wochenende und auf ausgewählten Strecken kümmern sich unsere Kinderbetreuer/-innen in vielen ICE-Zügen um Ihre Kinder.



## Der kleine ICE

Auf [www.der-kleine-ICE.de](http://www.der-kleine-ICE.de) gibt es tolle Online-Spiele für Kinder, spannende Comic-Abenteuer und News zu Aktionen an Bord.



## Familienreservierung

Mit unserem Familienangebot sparen Sie bei der Sitzplatzreservierung und sichern sich und Ihren Kindern eine bequeme Reise.



## Inside Bahn

Hier finden Sie alle Beiträge rund um Reisen mit Kindern mit der Deutschen Bahn.

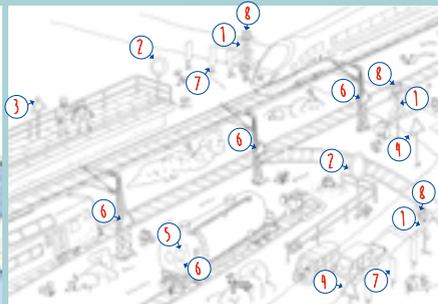
Mehr dazu unter:

[bahn.de/familie](http://bahn.de/familie)



## Rätsellösungen:

Seite 6: Seite 10/14: 1 = Norwegen, 2 = Schweden, 3 = Finnland, 4 = Estland, 5 = Russland, 6 = Tschechien, 7 = Ukraine, 8 = Slowakei, 9 = Litauen, C = Seite 46: 10 = Lettland, 11 = Niederlande, 12 = Polen, H = Seite 50: 13 = Portugal, 14 = Spanien, 15 = Frankreich, I = Seite 29: 16 = Schweiz, 17 = Deutschland, 18 = Italien, E = Seite 38: 19 = Belgien, 20 = Irland, 21 = Großbritannien, N = Seite 45: 22 = Dänemark, 23 = Malta, 24 = Albanien, E = Seite 48: 25 = Montenegro, 26 = Bosnien/Herzegovina, 27 = Slowenien, 28 = Kroatien, 29 = Serbien, 30 = Kosovo, 31 = Mazedonien, 32 = Bulgarien, 33 = Österreich, 34 = Ungarn, 35 = Griechenland, 36 = Rumänien, 37 = Türkei, 38 = Luxemburg





# Gewinnspiel: Macht mit und entdeckt den großen kleinen ICE!

... vom 1. Juni bis 20. September habt ihr die Chance am Gewinnspiel vom kleinen ICE ganz groß teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen!



## Hauptgewinn: Ameropa-Familienreise

Gewinnt eine Urlaubsreise im Wert von 1.000 €. Ob Erholungsurlaub in den Bergen oder am Meer, Besuch eines Bauernhofes oder Ferienparks, Wellness-Hotel oder Städte-Trip: Euer persönliches Erlebnis wartet auf Euch!

## Tolle Monatspreise

Tonieboxen und Tonies, ein Familienaufenthalt im Ravensburger Spieleland, Eisenbahnen von BRIO, Ravensburger-Bücher und -Gesellschaftsspiele, Koffer, Kuscheltiere und Bücher von Felix der Hase, Spielspaß von HABA, cooles Reisegepäck von JAKO-O.



[www.der-kleine-ice-ganz-gross.de](http://www.der-kleine-ice-ganz-gross.de)